

Guten Morgen, gut geschlafen?

Text: August van Bebbber / Musik: Detlev Jöcker

1. Die Nacht macht Platz für einen neuen Morgen,
die Sonne kitzelt zärtlich deine Nas',
bist wach und möchtest noch ein wenig schlafen
und einfach weiter träumen, das macht Spaß.

Refrain:

Guten Morgen, gut geschlafen?
Du siehst noch ganz müde aus.
Guten Morgen, Zeit zum Aufstehn,
komm aus deinem Bett heraus.
Guten Morgen, gut geschlafen?
Sag, hast du auch schön geträumt?
Guten Morgen, Zeit zum Aufstehn,
sieh nur, wie die Sonne scheint.

2. Jetzt reibst du dir ganz feste deine Augen
und streckst die Arme und die Beine aus.
Dann musst du erst noch einmal kräftig gähnen
du kommst manchmal kaum aus dem Bett heraus.

Refrain:

Guten Morgen ...

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.

Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.

Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Text: August van Bebber / Musik: Detlev Jöcker

1. Der Käfermann sucht eine Frau
und krabbelt um die Welt.
Ob er wohl eine finden kann,
die ihm dann auch gefällt?

Refrain:

Ein kleiner Käfer geht spazier'n,
nach Norden und nach Süden.
Nach Westen und nach Osten auch
und manchmal muss er fliegen.
Brumm dideldum,
im Kreis schnell herum,
und manchmal muss er fliegen.

2. Die Käferfrau sucht einen Mann
und krabbelt um die Welt.
Ob sie wohl einen finden kann,
der ihr dann auch gefällt?

Refrain:

Ein kleiner Käfer geht spazier'n ...

3. Die Beiden hatten großes Glück
beim Krabbeln um die Welt.
Sie mochten sich beim ersten Blick,
was ihnen gut gefällt.

Refrain:

Ein kleiner Käfer geht spazier'n ...

4. Die Käferfrau, der Käfermann,
die haben viel gesehn.
Sie haben jetzt drei Kinderlein
und das ist wunderschön.

Refrain:

Fünf kleine Käfer gehn spazier'n ...
und müssen manchmal fliegen.

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Eine kleine Spinne

Text: August van Bebber / Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

Eine kleine Spinne
hat viele kleine Beine.
Ja, ja, ja!
Eine kleine Spinne
hat viele kleine Beine.
Ja, ja, ja!

1. Und damit kann sie laufen.
Hin und her!
Und damit kann sie springen.
Hin und her!
Und damit kann sie spinnen.
Hin und her!
Und damit kann sie schwingen.
Hin und her!

Refrain:

Eine kleine Spinne ...

2. Wo kann sie damit laufen?
Überall!
Wo kann sie damit springen?
Überall!
Wo kann sie damit spinnen?
Überall!
Wo kann sie damit schwingen?
Überall!

Refrain:

Eine kleine Spinne ...

3. Sie kann die Wand hochlaufen.
Kreuz und quer!
Sie kann herunterspringen.
Kreuz und quer!
Sie kann ein Netz sich spinnen.
Kreuz und quer!
Sie kann am Faden schwingen.
Kreuz und quer!

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.

Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.

Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Ich nehme meinen Zeigefinger

Text: August van Bebber / Musik: Detlev Jöcker

1. Links ein Auge, rechts ein Auge.
Damit kann man prima sehen.
Und zum Riechen eine Nase,
die muss in der Mitte stehen.

Refrain:

Ich nehme meinen Zeigefinger
und mal damit auf deinen Bauch,
ein großes, rundes Mondgesicht,
das macht viel Spaß und kitzelt auch.
Ein großes, rundes Mondgesicht,
das macht viel Spaß und kitzelt auch.

2. Essen, sprechen, lachen, küssen,
dazu braucht man einen Mund.
Drum herum ein großer Kreis
und das Gesicht wird kugelrund.

Refrain:

Ich nehme meinen Zeigefinger...

3. Obendrauf, da wachsen Haare,
lang und kurz, mal kraus und glatt.
An den Seiten, für das Hören,
jeder Mensch auch Ohren hat.

Refrain:

Ich nehme meinen Zeigefinger...

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.

Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.

Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Tatü, hier kommt die Feuerwehr

Text: August van Bebber / Musik: Detlev Jöcker

1. Tatü, hier kommt die Feuerwehr,
tatü, tatü, tata!
Jetzt rast sie durch den Kreisverkehr,
tatü, tatü, tata!
Dort geht es immer rund umher
und alle fahren hinterher.
Tatü, tatü, tata!

Refrain:

Rasen, flitzen, sausen.
Durch die Kurven brausen.
Ja, das macht die Feuerwehr,
Tatü, tatü, tata!

2. Tatü, da kommt die Polizei.
Tatü, tatü, tata!
Und alles macht die Straße frei,
tatü, tatü, tata!
Ist das ´ne laute Huperei,
von Feuerwehr und Polizei,
tatü, tatü, tata!

Refrain:

Rasen, flitzen, sausen ...

3. Tatü, hier kommt der Kommissar,
tatü, tatü, tata!
Er kommt direkt aus Afrika,
tatü, tatü, tata!
Er rennt ganz schnell,
wie sonderbar,
verfolgt von einer Kinderschar.
Tatü, tatü, tata!

Refrain:

Rasen, flitzen, sausen ...

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Seht den Wellenreiter

Text: August van Bebber / Musik: Detlev Jöcker

1. Seht den Wellenreiter,
ganz oben auf dem Wellenkamm.
Segelt auf das Meer hinaus,
so weit, wie er nur schauen kann.

Refrain:

Hoch und tief
und rauf und runter,
saust der Wellenreiter schnell.
Hoch und tief
und rauf und runter,
wie auf einem Karussell.

2. Seht den Wellenreiter,
erst hoch hinauf, dann tief hinab.
Segelt immer weiter fort,
solang er Wind und Wellen hat.

Refrain:

Hoch und tief ...

3. Seht den Wellenreiter,
er segelt weit aufs Meer hinaus.
Kehrt so schnell er kann zurück,
zu seinem lieben Schatz nach Haus.

Refrain:

Hoch und tief ...

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.

Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.

Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Lecker, lecker, lecker

Text: August van Bebber / Musik: Detlev Jöcker

1. Kuchen schmeckt nur mit viel Salz,
Apfelmus mit Speck und Schmalz.
Fische kocht man in Kakao,
Orangensaft ist himmelblau.

Refrain:

Lecker, lecker, lecker, lecker.
Hmh! Das schmeckt ja fabelhaft.
Igittegittegittegitte!
Wer hat sich das nur ausgedacht?
Lecker, lecker, lecker, lecker.
Hmh! Das schmeckt ja fabelhaft.
Igittegittegittegitte!
Das schmeckt ja wirklich grauenhaft.

2. Erdbeern in Tomatensaft,
Senf im Obstsalat gibt Kraft.
Joghurt brät man sich mit Reis,
Orangensaft ist kreideweiß.

Refrain:

Lecker, lecker, lecker, lecker...

3. Pudding schmeckt mit Ketchup toll,
Eis in Suppe wundervoll.
Auf Bratwurst muss man Sahne sprühen,
Orangensaft ist dunkelgrün.

Refrain:

Lecker, lecker, lecker, lecker...

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Mein kleiner Bruder Julian

Text: August van Bebbber / Musik: Detlev Jöcker

Refrain:

Mein kleiner Bruder Julian
zieht niemals seine Schuhe an.
Er trägt auch keine Socken,
ob's nass ist oder trocken.
Mein kleiner Bruder Julian
zieht niemals seine Schuhe an,
zieht niemals seine Schuhe an.

1. Das Gras ist kurz
und kratzt an seinen Füßen.
Das Gras ist nass
und ist sehr kalt.
Oh Schreck!
Das Gras ist weich
und streichelt seine Füße.
Das Gras ist lang,
schon sind die Füße weg.

Refrain:

Mein kleiner Bruder Julian...

2. Der Sand ist warm,
wie schön für seine Füße.
Der Sand ist heiß,
das tut sehr weh!
Oh Schreck!
Der Sand ist feucht und kühlt
ihm seine Füße.
Der Sand ist weich,
schon sind die Füße weg.

Refrain:

Mein kleiner Bruder Julian...

3. Der Kies ist rau und piekst
in seine Füße.
Ein Stein ist spitz,
das tut ihm weh!
Oh Schreck!
Jetzt muss ein Pflaster
auf die kleinen Füße.
Schnell in die Schuh',
schon sind die Füße weg.

Refrain:

Mein kleiner Bruder Julian
zieht wieder seine Schuhe an.
Er trägt auch seine Socken,
mal sind sie nass, mal trocken.
Mein kleiner Bruder Julian
zieht wieder seine Schuhe an,
zieht wieder seine Schuhe an.

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.

Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.

Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Alles durcheinander

Text: August van Bebbber / Musik: Detlev Jöcker

1. Der Frosch quakt nur TÄ-RÄÄH!
Der Hund bellt laut MÄH-MÄH!
Die Gans krächzt meist IEE-AHH!
Der Elefant U-WAAH!
Der Esel schreit WAU-WAU!
Das Schäfchen blökt MI-AU!
Der Löwe brüllt QUAACK-QUAACK!
Die Katze schnurrt nur sanft GAACK-GAACK!

Refrain:

Alles durcheinander!
Nein, so geht das nicht!
Alles durcheinander,
weil kein Tier so spricht .
Alles, alles, alles durcheinander.
Alles, alles, weil kein Tier so spricht.

2. Der Frosch quakt nur U-WAAH!
Der Hund bellt laut IEE-AAH!
Die Gans krächzt meist TÄRÄÄH!
Der Elefant MÄH-MÄH!
Der Esel schreit GAACK-GAACK!
Das Schäfchen blökt QUACK-QUACK!
Der Löwe brüllt MI-AU!
Die Katze schnurrt nur sanft WAU-WAU!

Refrain:

Alles durcheinander ...

3. Der Frosch quakt nur QUACK-QUACK!
Die Gans krächzt meist GACK-GACK!
Der Elefant TÄRÄÄH!
Das Schäfchen blökt MÄH-MÄH!
Der Esel schreit IEE-AAH!
Der Löwe brüllt U-WAAH!
Der Hund bellt laut WAU-WAU!
Die Katze schnurrt nur sanft MIAU!

Refrain:

Nichts mehr durcheinander!
Hurra, es ist geschafft!
Nichts mehr durcheinander,
das hat Spaß gemacht.
Nichts mehr, nichts mehr,
nichts mehr durcheinander.
Nichts mehr, nichts mehr,
das hat Spaß gemacht!

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Arabella Wirbelwind

Text: August van Bebbler / Musik: Detlev Jöcker

1. Arabella Wirbelwind
ist ein ziemlich wildes Kind.
Sie dreht sich hier, sie dreht sich dort.
Und wenn du kommst,
ist sie schon fort.

Refrain:

Wirbel-, Wirbel-, Wirbelwind,
dreht im Kreis sich ganz geschwind.
Wirbel-, Wirbel-, Wirbelwind,
dreht im Kreis sich ganz geschwind.

2. Arabella Wirbelwind
ist ein ziemlich wildes Kind.
Mal hüpfte sie hier, mal hüpfte sie dort.
Und wenn du kommst,
ist sie schon fort.

Refrain:

Wirbel-, Wirbel-, Wirbelwind ...

3. Arabella Wirbelwind
ist ein ziemlich wildes Kind.
Mal rennt sie hier, mal rennt sie dort.
Und wenn du kommst,
ist sie schon fort.

Refrain:

Wirbel-, Wirbel-, Wirbelwind ...

4. Arabella Wirbelwind
ist ein ziemlich wildes Kind.
Mal tanzt sie hier, mal tanzt sie dort.
Und wenn du kommst,
ist sie schon fort.

Refrain:

Wirbel-, Wirbel-, Wirbelwind ...

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.

Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.

Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Eins, zwei, drei, vier Beine

Text: August van Bebbber / Musik: Detlev Jöcker

1. Es schleichen Miezekatzen
auf superweichen Pfoten.
Sie machen freche Fratzen,
das ist doch nicht verboten.
Psst, psst, psst,
so schleichen sie daher.
Psst, psst, psst,
das ist auch gar nicht schwer.

Refrain:

Ja, eins, zwei, drei, vier Beine,
das geht wie von alleine.
Ja, eins, zwei, drei, vier Beine,
das geht wie von alleine.

2. Es stampfen Elefanten,
da wackelt gleich die Erde.
Mit Eltern und mit Kindern
sind sie 'ne große Herde.
Bumms, bumms, bumms,
so stampfen sie daher.
Bumms, bumms, bumms,
das ist auch gar nicht schwer.

Refrain:

Ja, eins, zwei, drei, vier Beine ...

3. Es hüpfen viele Hasen,
dann bleiben alle stehen.
Sie schnuppern mit den Nasen,
bevor sie weitergehen.
Hopp, hopp, hopp,
so hüpfen sie daher.
Hopp, hopp, hopp,
das ist auch gar nicht schwer.

Refrain:

Ja, eins, zwei, drei, vier Beine ...

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.
Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.
Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.
Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Schnuppi Schnupfernase

Text: August van Bebbber / Musik: Detlev Jöcker

Schnuppi, Schnuppi, wau, wau,
Schnuppi, Schnuppi, wau, wau!
Schnuppi, Schnuppi, Schnuppi, yeah, yeah!

Refrain:

Schnuppi Schnupfernase,
der hat immer großen Hunger.
Er isst furchtbar gern,
das ist sein großer Kummer.
Schnuppi Schnupfernase
streckt die Nase in die Luft.
Ein echter Nasenedektiv,
er schnuppert einfach jeden Duft.

1. Ketchup! Ja, es ist gewiss.
Er riecht, hier ist ein Schnellimbiss.
Braten, Speck und Wurst vom Schwein,
das kann doch nur der Metzger sein.
Frischer Fisch, na ist doch klar,
dass Schnuppi auf dem Marktplatz war.
Und sein Magen knurrt und zwickt.
Er wird vor Hunger fast verrückt.

Refrain:

Schnuppi Schnupfernase ...

2. Jetzt riecht es besonders fein.
Das muss doch wohl ein Bäcker sein!
Kuchen, Sahne, Eiskonfekt,
er hat sein Leibgericht entdeckt.
Dann die Schüssel ausgeleckt.
Hmm! Das hat sehr gut geschmeckt.
Wieder hat er es geschafft,
mit seiner Supernasenkraft.

Refrain:

Schnuppi Schnupfernase ...

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.

Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.

Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Ein Vogel sitzt in seinem Nest

Text: August van Bebber / Musik: Detlev Jöcker

1. Ein Vogel sitzt in seinem Nest
und fühlt sich dort zu Haus'.
Piep, piep, piep, piep.
Doch manchmal fliegt er gerne
in die weite Welt hinaus.
Piep, piep, piep, piep.
Und irgendwann kommt er zurück,
weil er so gern zu Hause ist.
Weil er so gern,
weil er so gern,
weil er so gern zu Hause ist.
2. Die Biene lebt in ihrem Korb
und fühlt sich dort zu Haus'.
Summ, summ, summ, summ.
Doch immer wieder fliegt sie
in die weite Welt hinaus.
Summ, summ, summ, summ.
Und irgendwann kommt sie zurück,
weil sie so gern zu Hause ist.
Weil sie so gern,
weil sie so gern,
weil sie so gern zu Hause ist.
3. Die Maus schaut aus dem kleinen Loch
und fühlt sich dort zu Haus'.
Tipp, tipp, tipp, tipp.
Doch heute flitzt sie blitzschnell
in die weite Welt hinaus.
Tipp, tipp, tipp, tipp.
Und irgendwann kommt sie zurück,
weil sie so gern zu Hause ist.
Weil sie so gern,
weil sie so gern,
weil sie so gern zu Hause ist.
4. Der Mensch lebt unter einem Dach
und fühlt sich dort zu Haus'.
Ja, ja, ja, ja.
Doch immer wieder geht er
in die weite Welt hinaus.
Ja, ja, ja, ja.
Und irgendwann kommt er zurück,
weil er so gern zu Hause ist.
Weil er so gern,
weil er so gern,
weil er so gern zu Hause ist.

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.

Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.

Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

Süße Träume

Text: August van Bebber / Musik: Detlev Jöcker

1. Den ganzen Tag hast du gespielt
mit deinen Freunden.
Das war ganz toll
und morgen soll es weitergehn.
Jetzt bist du müde,
doch du möchtest noch nicht schlafen.
Komm, drück dich an mich,
denn das findest du so schön.

Refrain:

Süße Träume
für eine lange Nacht.
Süße Träume
bis der Tag erwacht.
Schließ deine Augen zu,
dann schläfst du tief und fest.
Süße Träume,
wenn uns der Tag verlässt.

2. Der ganze Tag war voll
mit super Abenteuern.
Piraten segelten mit dir
rund um die Welt.
In einem wilden Sturm
wär fast das Schiff gesunken
und nachts an Land,
da schlichen Tiger um das Zelt.

Refrain:

Süße Träume ...

3. Der ganze Tag ist wieder
viel zu schnell vergangen.
Es gibt so viele Sachen,
die man machen muss.
Doch du bist müde und
es wird auch Zeit zum Schlafen.
Komm her, du kriegst von mir
noch einen dicken Kuss.

Refrain:

Süße Träume ...

Aus der CD: Ein kleiner Käfer geht spazier'n

Ausschließlich für private Zwecke und nicht zur öffentlichen Nutzung in pädagogischen Einrichtungen.

Auch das Einstellen in andere Internetseiten ist nicht gestattet.

Die kommerzielle Vervielfältigung und Verwertung der Texte ist genehmigungspflichtig.

Alle Rechte hierfür liegen beim Menschenkinder® Verlag und Vertrieb GmbH

